

Bericht des Vorstandes zur Mitgliederversammlung am 10. März 2023

Auf der Mitgliederversammlung am 29.04.2022 wurden in den Vorstand gewählt:
Martin Kaufmann, Rainer Ammermann, Ulrike Bues, Otto Lüdemann, Matthias Pätzold
Der Verein hat gegenwärtig 38 Mitglieder (s.a. Erläuterung weiter unten).

Der **Verein** bietet den rechtlichen und finanziellen Rahmen für das Netzwerk und bindet es an die Idee des Bedingungslosen Grundeinkommens mit seinen vier Kriterien. Auf dieser Grundlage hat sich der Vorstand als Ermöglicher für die Aktivitäten verstanden, die von den Aktiven im Netzwerk vorbereitet und getragen werden. Die **finanzielle Verantwortung** haben wir als Vorstand gemeinsam getragen. Die praktische Tätigkeit der Kontoführung und Buchhaltung wurde auch in diesem Jahr wieder durch Matthias Pätzold übernommen. Bei Aktivitäten und Materialien, die finanziell durch den Verein getragen werden sollten, haben wir darauf geachtet, dass die Ausgaben dem Vereinszweck dienen und die Finanzierung durch realistisch zu erwartende Einnahmen oder ggf. vorhandene Mittel gedeckt sind. Zugleich achten wir darauf, dass bei Veranstaltungen mit Eintritt auch eine Ermäßigung angeboten wird. Der Finanzbericht wird auf der Mitgliederversammlung vorgestellt.

Zur Umsetzung der bei der MV 2022 beschlossenen **Klärung des Mitgliederstatus** hat der Vorstand zahlreiche Mitglieder angeschrieben. Nur wenige jener Mitglieder haben sich daraufhin zurückgemeldet. Eine Reihe der Angeschriebenen war nicht (mehr) erreichbar (Post kam zurück). Die meisten Angeschriebenen haben sich nicht weiter geäußert.

Im Nachgang hat der Vorstand am 2. Februar 2023 denjenigen Angeschriebenen den Mitgliedsstatus entzogen, die trotz der Erinnerung keinen Beitrag zahlen und sich auch nicht jemals aktiv eingebracht haben.

Aktivitäten der Aktiven im Hamburger Netzwerk Grundeinkommen im Jahr 2022

Der monatliche Stammtisch fand regelmäßig in meist kleiner Runde von 2 bis 4 Teilnehmenden statt. Das monatliche offene Arbeitstreffen wurde nur online angeboten und ist vor allem in der 2. Jahreshälfte aufgrund mangelnder Teilnahme wiederholt ausgefallen. Dennoch wurden abseits davon die nachfolgenden Aktivitäten miteinander abgestimmt, vorbereitet und durchgeführt:

Die Entwicklung des **Ausstellungsprojektes Mensch, Grundeinkommen!** konzentrierte sich weiter auf die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten von Produktion und Betrieb sowie auf die Gewinnung von Multiplikatoren. Ein Förderantrag beim EU-Programm CERV führte zur Platzierung auf der Nachrückerliste, blieb jedoch letztlich ohne Erfolg. Es wurden 2 mal externe Beratungen in Anspruch genommen, um das Projektteam besser für anstehenden Schritte aufzustellen. Schließlich wurde im Projektteam entschieden, die Produktion eines ersten, einzelnen Moduls vorzubereiten und voranzubringen, das auf Einladung der Initiatoren beim neuen World Child Forum in Davos im Juli 2023 erstmals zum Einsatz kommen soll. Dieses Modul soll unter dem Motto „Was macht dir Mut im Leben?“ die Bedeutung eines BGE als Mut machende Idee sowie Ermutigung der Menschen aufzeigen. Für Januar 2023 wurde mit der Ausstellungsagentur ein Workshop vereinbart, mit dem die konkrete Gestaltung und Produktion beginnt.

Das Motto *Mensch, Grundeinkommen!* mit großformatig gedruckten Motiven des Ausstellungskonzepts ist zudem bei folgenden Präsenz-Veranstaltungen zum Einsatz gekommen, teilweise mit einer interaktiven Umfragestation, einem Flaggenmast des Guten Lebens und ergänzt um unsere bewährte Bodenzeitung:

- 4./5.6: Kulturprogramm auf Hof Hohenbild in Breese am Bruche während der Kulturellen Landpartie im Wendland
- 2./3.7.: Bunttes Altona, Straßenfest der Altonale
- 30.8-2.9.: 3. Utopie-Konferenz in Lüneburg
- 6.12.: „Neubeginn mit Grundeinkommen“ : Vortrag und Diskussion mit der Initiative OMNIBUS im Rudolf-Steiner-Haus über die Herleitung der Bedingungslosigkeit und eines Finanzierungsweges für das BGE, mit dem Hamburger Netzwerk als Mitveranstalter

Aktive des Netzwerks nahmen desweiteren an folgenden **diversen Aktivitäten und Veranstaltungen** teil bzw. initiierten diese teilweise mit:

- 20.-22.5.: Vorträge und Diskussionen bei der Mitgliederversammlung des europäischen Netzwerks UBIE in Prag und online
- 3.-5.6.: Vorstellung des Projektes „Mensch, Grundeinkommen“ bei der Jahreshauptversammlung der Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft in Hofgeismar.
- 18.8.: Diskussionsveranstaltung zum BGE der CDU Altona/Elbvororte in der Christuskirche Othmarschen
- 23.9.: Hamburger Ausgabe der zeitgleichen internationalen BGE-Stammtische, veranstaltet von unserem Netzwerk im Centro Sociale
- ab 21.10.: Online-Gründungstreffen der AG BGE in der GEW ; anschließend Treffen, Interviews, Artikel für die E & W (Zeitung der GEW)
- 12.11.: Regionaltreffen Nord des bundesweiten Netzwerks Grundeinkommen in Bremen
- Veröffentlichung eines Interviews in „Kulturpolitische Mitteilungen“ über die europäische Dimension des BGE
- Online-Vortrag über die Expedition Grundeinkommen bei der AG Grundeinkommen Berlin von Bündnis 90/Die Grünen
- Online-Vortrag bei der BGE-Gruppe in Kiel über das Ausstellungsprojekt
- Diverse Online-Treffen der Grünen LAG BGE in Schleswig-Holstein ; dabei wurde u.a. ein Flyer für die Landtagswahl erstellt

Aktive nahmen weiter an einem regelmäßigen Online-Workshop teil, in dem seit April 2021 das komplexe Thema Bedingungsloses Grundeinkommen im Rahmen des sog. **Sensitivitätsmodells von Prof. Frederic Vester** ("Die Kunst vernetzt zu denken") untersucht wird.

Bei der **Volksinitiative der Expedition Grundeinkommen** , zu der der Verein bereits 2020 die volle ideelle Unterstützung beschlossen hat, ist weiterhin kein wesentlicher Fortschritt sichtbar gewesen. Eine Verhandlung und Entscheidung des Hamburgischen Verfassungsgerichts zur Zulässigkeit des Volksbegehrens steht weiter aus, nachdem ein zunächst für den 2.12.2022 angesetzter Termin seitens des Gerichts wieder abgesagt wurde, weil der berichtstattende Richter nicht wiedergewählt wurde. Im Dezember fand dennoch ein ganztägiger Workshop zur Vorbereitung der Volksbegehrens-Kampagne statt, der im Februar 2023 fortgesetzt werden soll.

Unser Verein war Unterstützer der **Europäischen Bürgerinitiative** Bedingungslose Grundeinkommen in der ganzen EU, für die am 25. September 2020 die einjährige Unterschriftensammlung begonnen hat und die nach mehrmaliger Verlängerung noch bis zum 25. Juni 2022 andauerte. Das Quorum von europaweit 1 Mio. wurde mit rund 300.000 Unterschriften verfehlt.

Hamburg, d. 15.02.2023

Matthias Pätzold, Otto Lüdemann, Ulrike Bues, Rainer Ammermann, Martin Kaufmann
für den Vorstand des Hamburger Netzwerk Grundeinkommen e.V.